

Elly (Ellen) Witrofsky

Universität Graz, Altes Chemie-Gebäude

Die Nationale sind mit Tinte oder Maschinenschrift in deutlich lesbarer Schrift auszufüllen.		Nationale	
		für die <u>Phil</u> Fakultät.	Gegenwärtig im <u>7</u> Semester.
Familienname: (in BLOCKSCHRIFT)	WITROFSKY		Vorname: <u>Elly</u>
Angabe, ob im öffentlichen Dienste stehend: (Dienststelle)			
Staatsbürgerschaft:	<u>canadische</u>		
Heimatzuständigkeit (Ort und Land):	<u>Lethbridge, Canada</u>		
Geburtsdatum, Geburtsort und -land:	<u>6. 13. 1899, Graz, Öst.</u>		
Muttersprache, Volkszugehörigkeit:	<u>deutsch, Öst.</u>		
Religion (Ritus oder Konfession):	<u>mus.</u>		
Wohnungsadresse des Studierenden:	<u>Graz, Waiffrödyg 2. II. E.</u>		
Vorname, Beruf, Wohnung seines Vaters:	<u>Adolf Feuerstein, Dr. u. Chem.</u>		
Name, Beruf, Wohnung seines Vormundes:	<u>Graz, Waiffrödyg 2. II. E.</u>		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende	a) die Mittelschulreifeprüfung abgelegt		
	b) das letzte Semester angebracht hat	<u>Universität, Graz</u>	

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Gisela Kaufmann
 Franz (Francis) Schehl
 Konstantin Radaković
 Georg Hendel
 Josef Markus
 Kurt Kasner
 Isak Hirsch
 Wolfgang Hepner
 Gerhard Haushalter
 Berthold Fleissig
 Helmut Bader

Biografie erstellt im Rahmen des Projekts der Universität Graz: <https://1585-tomorrow.uni-graz.at/de/#/category/Erinnerung/Vertriebene%20Studierende> (Gerald Lamprecht, Marco Jandl) – Vielen Dank für die Verwendung der Texte und Bildmaterialien.

Elly Witrofsky wurde am 6. März 1899 als Tochter von Adolf Feuerstein in Graz geboren. Sie studierte ab dem Wintersemester 1919/20 Rechtswissenschaften und promovierte am 3. November 1923 als dritte Frau in der Geschichte der Universität Graz als „Doktorin beider Rechte“. Sie inskribierte erneut im Wintersemester 1934/35 in Chemie und Physik. Sie besaß zum Zeitpunkt des Wintersemesters 1937/38 die kanadische Staatsbürgerschaft und gab bei der Heimatzuständigkeit die Stadt Lethbridge in der Provinz Alberta an. Witrofsky konnte ihr Chemie-Studium nach dem „Anschluss“ 1938 nicht mehr abschließen.

(Nathalie Pollauf)

KERNBAUER Alois, Der Nationalsozialismus im Mikrokosmos. Die Universität Graz 1938. Analyse – Dokumentation – Gedenkbuch. Graz 2019.

KERNBAUER Alois, Frauen in den Rechts- und Staatswissenschaften der Universität Graz. Graz 2019.